



Demenzwissen kompakt – neuropsychologische Handlungsfelder

Dipl.-Psych. Irmgard David

Helios Amper-Klinik Indersdorf, Zentrum für Altersmedizin, Markt Indersdorf
NeuroRehaTeam Pasing, München



Am häufigsten werden NeuropsychologInnen im Zusammenhang mit dem Thema Demenz wohl mit der Frage nach neuropsychologischer Diagnostik zur Unterstützung der Diagnosefindung konfrontiert. So werden wir uns in diesem Seminar ausführlich mit den gängigen (und auch einigen selteneren) Demenzformen, deren klinischer und neuropsychologischer Symptomatik befassen. An Hand von Fallbeispielen beleuchten wir z.B. die Alzheimer-Demenz, die vaskulären Demenzen, frontotemporale Lobärdegenerationen sowie Demenzen bei (atypischen) Parkinsonsyndromen. Des Weiteren sollen differenzialdiagnostische Überlegungen zur leichten kognitiven Beeinträchtigung, zur Depression, zum Delir und zu sekundären Demenzen angestellt werden.

Aber auch wenn die Diagnose feststeht, gibt es eine Vielzahl von Handlungsfeldern, in denen NeuropsychologInnen beteiligt sind. Das Seminar soll Hinweise zu rechtlichen Aspekten wie Geschäftsfähigkeit und gesetzliche Betreuung sowie zur Fahreignung bei Demenz geben. Nach einem Versuch, sich in das Innenleben von Demenzkranken einzufühlen, werden Beratungs- und Therapieansätze vorgestellt und diskutiert. Neben einer kurzen Darstellung medikamentöser Möglichkeiten werden hierbei sowohl Ansätze, die sich an die Betroffenen selbst richten oder dyadisch konzipiert sind, als auch spezifische Angebote für Angehörige behandelt. Auch die Grenzen therapeutischer Maßnahmen und ethische Aspekte sowie Empfehlungen zur Kommunikation und zum Umgang mit Demenzkranken sollen beleuchtet werden.

Literatur:

- Förstl H. (Hrsg.) (2011): Demenzen in Theorie und Praxis. 3. Auflage. Springer Verlag.
- Jahn T. & Werheid K. (2014): Demenzen. Aus der Reihe „Fortschritte der Neuropsychologie“. Göttingen: Hogrefe.



Stimmen unserer TeilnehmerInnen:

„sehr gutes Antwortverhalten der Dozentin (deutlicher Praxisbezug sichtbar)“
„Herzliches Engagement gepaart mit hoher Fachkompetenz“

Zur Person:

Dipl.-Psych. Irmgard David ist klinische Neuropsychologin (GNP) und seit über 15 Jahren in der Rehabilitation von Schädel-Hirn-Verletzten sowie in altersmedizinischen Zentren tätig. Im Alzheimer Therapiezentrum ist sie als Berufsanfängerin erstmals mit Demenzkranken in Kontakt gekommen. Das Thema hat sie seither nie mehr losgelassen.

Termin: 19.03.2021 - 20.03.2021

Uhrzeiten:

1. Tag: 11:00 Uhr - 18:45 Uhr
2. Tag: 09:00 Uhr - 15:30 Uhr

Zeitungfang: 16 Stunden (à 45 min)

Ort: Neuropsychologischer Fachdienst

Kolpingstr. 9
D-40721 Hilden
(teilweise barrierefrei!)

Didaktik: Vortrag, Videodemonstration, Diskussion, Fallbeispiele, Gruppenarbeiten

Zielgruppe: PsychologInnen

Teilnehmerzahl: max. 25 Personen

FE-Punkte: beantragt

Es wird eine Lernerfolgskontrolle durchgeführt

Zugelassene Weiterbildungsstätte der PTK Bayern für Klinische Neuropsychologie

GNP-Akkreditierung: beantragt

Code-Nr.: FB210319B

(bitte bei der Anmeldung angeben)

Kursgebühr: 315 Euro

BUCH:

In der Kursgebühr ist das Buch „Demenzen“ aus der Reihe „Fortschritte der Neuropsychologie“ enthalten!